

apices' hätte Manfred und noch dazu den Römern gegenüber die Kaiserkrone am allerwenigsten genannt. Der Ausdruck 'iuris apices' passt aber ganz gut auf das Kaisertum und seinen Sitz: Rom. Uebrigens kommen die in Anm. 3 angezogenen Briefe R. I. V, 14062 und 14072 aus dem Jahre 1258 hier nicht in Betracht, da es sich um die Vorgänge des Jahres 1264 handelt.

Z. 26: 'fuit' in c braucht nicht notwendig in 'fuerit' geändert zu werden, denn auch sonst begegnet im indirekten Fragesatze der Indikativ, vgl. z. B. S. 563 Z. 30.

Z. 33: statt 'producio' ist doch wohl 'produccio' zu lesen.

Z. 34: Die erweiterte Bibelstelle Thren. 1, 12: 'O vos omnes qui transitis per viam, vos populi christiani, attendite et videte, si dolor meus est sicut tuus dolor et fletus meus fletibus incolendus' ist in dieser Form doch sinnlos und unmöglich. Man kann vermuten, sie sei in einer Ueberlieferung stark abgekürzt gewesen, wie das mit solchen Zitaten ja üblich war, und sei dann bei der Auflösung in Unordnung geraten. So ist das von P gelesene 'tuus', wofür C 'suus' hat, ganz störend; der Sinn erfordert völligen Anschluss an die Bibelstelle 'si dolor est sicut dolor meus'. Zu 'fletibus' möchte W. ergänzen 'tuis', aber auch dann bleibt dieser Zusatz 'et — incolendus' zu den Vulgataworten für mich unverständlich. Dem Sinne nach erwartet man 'und ein Schluchzen meinem Schluchzen vergleichbar', also ist wahrscheinlich zu lesen 'meis' statt 'meus'; für das sinnlose 'incolendus' (das Verbum kommt allerdings mehrfach im Schreiben vor) fällt mir keine ganz überzeugende Emendation ein, paläographisch nahe liegen würde etwa 'e(st) co(n)f(er)endus' oder dergl.

Z. 39 fällt der Singular 'insidia' zwar auf, und Emendationen wie 'invidia', 'insania' lägen nahe; aber gerade wegen des zugehörigen 'latenti' passt 'insidia' dem Sinne nach so gut, dass ich nicht ändern möchte.

S. 562 Z. 8: 'Universa ligare cupit in temporalibus renovata ecclesia, cui tantum in spiritualibus solvendi et ligandi pariter potestatem Christus [ceteri] singula dereliquit, nec est contenta suo nomine dignitatis ac fastigio sue sedis, in qua tam sanctissimus pontifex vicarius Dei Petrus quam filii beatitudinis [ceteri] gloria in choro angelorum sanctissimo coronati retro temporibus consederunt'. An den beiden Stellen mit 'ceteri' ist W.s Textgestaltung nicht unbedenklich. An der ersten Stelle hat c: 'Christus ceteris in gloria dereliquit'. Aus '-s in gloria' gewinnt W